

mente verbindet. Die freie deutsche Jugend übernimmt die jugendlichen Lebensformen, die sich einst die freideutsche und sozialistische Jugendbewegung selbst geschaffen hatte. Die neue deutsche Jugend ist im Gegensatz zu den früheren parteipolitisch aufgebauten Jugendorganisationen eine überparteiliche Zusammenfassung aller antifaschistisch-demokratischen Kräfte in der Jugend. Geeint sind in der Freien deutschen Jugend die parteilosen und parteigebundenen jugendlichen im gemeinsamen Bekenntnis zum Sozialismus.

Auf einer überparteilichen Grundlage wird die neue deutsche Jugend unter Wahrung der ihr gemäßen Lebensart der gemeinsamen Aufgabe der Erziehung der Jugend zum Sozialismus dienen. Wenn wir auch bewußt auf die Schaffung einer eigenen Jugendorganisation innerhalb der Partei verzichteten, so doch nur deshalb, weil wir eine höhere Zielsetzung sehen. Das heißt aber nicht, daß wir innerhalb der Freien deutschen Jugend darauf verzichten werden, die Tradition der sozialistischen Jugendbewegung zu pflegen und zu neuem Leben zu erwecken. Wir beabsichtigen vielmehr, innerhalb dieser großen deutschen Jugendorganisation sozialistische Aktivgruppen zu bilden, von denen die Werbung und allgemeine politische Unterweisung der großen Zahl der politisch völlig ungeschulten jugendlichen erfolgen soll. Wie die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands innerhalb der antifaschistisch-demokratischen Einheitsfront als Antriebskraft für den demokratischen Neubau und den Sozialismus wirken soll, in demselben Sinne werden die sozialistischen Aktivgruppen in der Freien deutschen Jugend wirken. Wir wissen, daß wir der Jugend in der Freien deutschen Jugend erst einen Organisationsrahmen zu geben versucht haben. Wichtiger aber als die Organisation ist der Geist, der in ihr lebendig ist. Die Jugend für die kämpferische Demokratie zu gewinnen und für die Idee des Sozialismus zu begeistern, das ist die Aufgabe der Freien deutschen Jugend, wie wir sie sehen. Wir verkennen aber nicht die Schwierigkeiten, die zu überwinden sind. Wir kennen die falschen Idole und sehen die moralischen Verfallserscheinungen in der Jugend als Auswirkung des Krieges durchaus. Eine große Hilfe für unsere Arbeit aber ist der gesunde Lebensinstinkt der Jugend und die ihr angeborene Begeisterung und Hingabe für ein großes Ideal. Diese in der Jugend aller Völker wirkenden Kräfte sind auch in unserer deutschen Jugend lebendig. Diese Kräfte für den Kampf um Frieden, Demokratie und Sozialismus zu wecken, das ist die große Aufgabe, die unser harzt. Wir müssen die deutsche Jugend gewinnen, wenn wir die Zukunft besitzen wollen, denn die Jugend ist das Bauvolk der kommenden Zeit. (Bravo und anhaltendes Händeklatschen.)

Genosse Gniffke: Genossinnen und Genossen! Mit diesem letzten Bericht haben wir sämtliche Berichte zu Punkt 4 der Tagesordnung entgegengenommen. Mit Rücksicht darauf, daß die Zeit jetzt schon vorgeschritten ist, würde ich empfehlen, daß wir den Punkt 5 und 6 heute von der Tagesordnung absetzen und ihn auf die morgige Tagesordnung setzen. — Ist jemand dagegen? — Ich höre nur Zustimmung. — Also, es wird so verfahren!